

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXV
Verzeichnis der vertiefenden Literatur	XXIX
1. Kapitel. Einführung in das Umweltstrafrecht	1
I. Funktionen, Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts, Verhältnis zum Wirtschaftsstrafrecht	1
1. Funktionen des Umweltstrafrechts	1
2. Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts	4
3. Umweltstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht	5
II. Entstehung und Entwicklung	7
1. Umweltstrafrecht als Nebenstrafrecht	7
2. Umweltstrafrecht als Kernstrafrecht	8
3. Konsolidierung des Umweltstrafrechts	8
4. Europäisierung des Umweltstrafrechts	9
III. Rechtsgüter des Umweltstrafrechts	11
1. Der Begriff der Umwelt	12
2. Rechtsgutstheorien im Umweltstrafrecht	13
IV. Strukturen	22
1. Allgemeiner und Besonderer Teil des Umweltstrafrechts	22
2. Deliktsaufbau	22
3. Verwaltungsakzessorietät	23
4. Gefährungsdelikte	23
5. Fahrlässigkeits- und Versuchstrafbarkeit	26
V. Zur Kritik am Umweltstrafrecht	26
2. Kapitel. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts	29
I. Begriff und Bedeutung der Verwaltungsakzessorietät	29
II. Erscheinungsformen der Verwaltungsakzessorietät, § 330d I Nr. 4	32
1. Funktion und Bedeutung von § 330d I Nr. 4	32
2. Die einzelnen Erscheinungsformen der Verwaltungsakzessorietät	33
III. Straftatsystematische Einordnung	43
IV. Probleme der Verwaltungsaktsakzessorietät	45
1. Die Rechtsmissbrauchsklausel gem. § 330d I Nr. 5	46
2. Erlass eines nichtigen Verwaltungsakts	50
3. Erlass eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	51
4. Erlass eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsakts	52
5. Zur Relevanz der materiellen Genehmigungsfähigkeit und -pflichtigkeit	54
6. Zur Reichweite der umweltbehördlichen Genehmigung	56
V. Die behördliche Duldung im Umweltstrafrecht	57
1. Begriff, Arten und Rechtsgrundlagen der behördlichen Duldung	57
2. Abgrenzung zur konkludenten Genehmigung	58
3. Legalisierungswirkung der behördlichen Duldung?	59
VI. Ausländische und europäische Verwaltungsrechtsakzessorietät	61
VII. Zur Kritik der Verwaltungsakzessorietät	63

3. Kapitel. Täter und Teilnehmer im Umweltstrafrecht	67
I. Problemstellung	67
II. Allgemein- und Sonderdelikte	68
1. Bedeutung der Unterscheidung	68
2. Einteilung der Umweldelikte in Allgemein- und Sonderdelikte	69
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmen und Betrieben	74
1. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmensmitarbeitern	75
2. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Betriebsbeauftragten	82
IV. Strafbarkeit von Amtsträgern	84
1. Amtsträger als Anlagenbetreiber – Betreiberfälle	86
2. Amtsträger in Genehmigungs- und Überwachungsbehörden	87
4. Kapitel. Kausalität und Zurechnung im Umweltstrafrecht	107
I. Überblick	107
II. Kausalität und objektive Zurechnung	107
1. Das Problem der Erfolgsdefinition	108
2. Das Problem der Erfolgszurechnung	111
III. Fahrlässigkeit im Umweltstrafrecht	120
IV. Rechtfertigender Notstand	125
5. Kapitel. Abfallstrafrecht	129
I. Überblick	129
II. Unerlaubter Umgang mit Abfällen, § 326	130
1. Funktion, Strukturen und Rechtsgut	130
2. Unbefugte Abfallbewirtschaftung, § 326 I	132
3. Unbefugter Abfallexport, § 326 II	162
4. Nichtablieferung radioaktiver Abfälle, § 326 III	164
III. Unerlaubter Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage, § 327 II 1 Nr. 3	166
1. Prüfungsaufbau	166
2. Zweck und Strukturen	166
6. Kapitel. Gewässer- und Bodenschutzstrafrecht	169
I. Gewässerschutzstrafrecht	169
1. Überblick	169
2. Gewässerverunreinigung, § 324	170
3. Gewässerschutz gem. §§ 327 II, 329 II, III	183
II. Bodenschutzstrafrecht	185
1. Überblick	185
2. Bodenverunreinigung, § 324a	185
7. Kapitel. Immissionsschutzstrafrecht	197
I. Überblick	197
II. Luftverunreinigung, § 325	199
1. Gefährliche Luftveränderung, § 325 I	200
2. Anlagenbezogenes Freisetzen von Schadstoffen, § 325 II	207
3. Freisetzen von Schadstoffen, § 325 III	212
III. Verursachen von Lärm etc, § 325a	213
1. Gesundheitsgefährliche Lärmverursachung, § 325a I	214
2. Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, § 325a II	218
IV. Unerlaubter Betrieb von Anlagen, §§ 327 II, 329 I	221
1. Unerlaubtes Betreiben einer Anlage nach dem BImSchG, § 327 II 1 Nr. 1	221
2. Unerlaubtes Betreiben einer gefährlichen Anlage in einem anderen Mitgliedstaat der EU, § 327 II 2	225
3. Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete im Sinne des BImSchG, § 329 I	227
8. Kapitel. Sonstiges nationales und internationales Umweltstrafrecht	231
I. Überblick	231
II. Atomstrafrecht	231

1. Das unerlaubte Betreiben kerntechnischer Anlagen, § 327 I	232
2. Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen, § 328 I, II	236
III. Gefahrstoffstrafrecht, § 328 III	241
1. Gefahrstofftatbestand, § 328 III Nr. 1	242
2. Gefahrguttransport-Tatbestand, § 328 III Nr. 2	244
IV. Naturschutzstrafrecht, § 329 III	247
1. Funktion und Deliktscharakter	248
2. Schutzobjekte	249
3. Tathandlungen und Taterfolge	249
V. Besonders schwere Umweltstraftat, § 330	251
1. Die Regelbeispiele des Abs. 1	252
2. Qualifikationen des Abs. 2	253
VI. Freisetzen von Giften, § 330a	254
1. Grundtatbestand, Abs. 1	255
2. Fahrlässige Gefahrverursachung, Abs. 4, und leichtfertiges Freisetzen, Abs. 5	257
VII. Tätige Reue, § 330b	257
VIII. Internationales Umweltstrafrecht	258
9. Kapitel. Strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	261
I. Überblick	261
II. Strafprozessuale Besonderheiten von Umweltstrafsachen	262
1. Zuständigkeit gem. § 10a StPO	262
2. Vermögensbeschlagnahme, § 443 I 1 Nr. 2 StPO	263
3. Verwertbarkeit von Erkenntnissen aus Eigenüberwachung	263
III. Typische strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	264
1. Probleme der Anzeigenerstattung	265
2. Nachweisschwierigkeiten und hinreichender Tatverdacht, §§ 170, 203 StPO	266
3. Verfahrenseinstellung gem. §§ 153 und 153a StPO	269
4. Verständigung in Umweltstrafverfahren	271
5. Überlange Verfahrensdauer	273
10. Kapitel. Großer Fall	277
Sachverzeichnis	293

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Vorwort zur 1. Auflage	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXV
Verzeichnis der vertiefenden Literatur	XXIX
1. Kapitel. Einführung in das Umweltstrafrecht	1
I. Funktionen, Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts, Verhältnis zum Wirtschaftsstrafrecht	1
1. Funktionen des Umweltstrafrechts	1
2. Begriff und Rechtsquellen des Umweltstrafrechts	4
3. Umweltstrafrecht und Wirtschaftsstrafrecht	5
II. Entstehung und Entwicklung	7
1. Umweltstrafrecht als Nebenstrafrecht	7
2. Umweltstrafrecht als Kernstrafrecht	8
3. Konsolidierung des Umweltstrafrechts	8
4. Europäisierung des Umweltstrafrechts	9
III. Rechtsgüter des Umweltstrafrechts	11
1. Der Begriff der Umwelt	12
2. Rechtsgutstheorien im Umweltstrafrecht	13
a) Der rein anthropozentrische Ansatz	13
b) Der rein ökologische Ansatz	15
c) Der administrative Ansatz	16
d) Der vermittelnde ökologisch-anthropozentrische Ansatz	19
IV. Strukturen	22
1. Allgemeiner und Besonderer Teil des Umweltstrafrechts	22
2. Deliktsaufbau	22
3. Verwaltungsakzessorietät	23
4. Gefährungsdelikte	23
5. Fahrlässigkeits- und Versuchsstrafbarkeit	26
V. Zur Kritik am Umweltstrafrecht	26
2. Kapitel. Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts	29
I. Begriff und Bedeutung der Verwaltungsakzessorietät	29
II. Erscheinungsformen der Verwaltungsakzessorietät, § 330d I Nr. 4	32
1. Funktion und Bedeutung von § 330d I Nr. 4	32
2. Die einzelnen Erscheinungsformen der Verwaltungsakzessorietät	33
a) Begriffliche Akzessorietät	33
b) Verwaltungsrechtsakzessorietät	35
aa) § 330d I Nr. 4 und die Problematik des Blankettstrafrechts	35
bb) Die einzelnen Anforderungen von § 330d I Nr. 4	38
c) Verwaltungsaktsakzessorietät	41
d) Verwaltungsvertragsakzessorietät	43
e) Verwaltungsjudikatsakzessorietät	43
III. Straftatsystematische Einordnung	43
IV. Probleme der Verwaltungsaktsakzessorietät	45
1. Die Rechtsmissbrauchsklausel gem. § 330d I Nr. 5	46
a) Klarstellende und abschließende Regelung	47
b) Personelle Reichweite der Rechtsmissbrauchsregelung	49

2. Erlass eines nichtigen Verwaltungsakts	50
3. Erlass eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts	51
4. Erlass eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsakts	52
5. Zur Relevanz der materiellen Genehmigungsfähigkeit und -pflichtigkeit	54
6. Zur Reichweite der umweltbehördlichen Genehmigung	56
V. Die behördliche Duldung im Umweltstrafrecht	57
1. Begriff, Arten und Rechtsgrundlagen der behördlichen Duldung	57
2. Abgrenzung zur konkludenten Genehmigung	58
3. Legalisierungswirkung der behördlichen Duldung?	59
VI. Ausländische und europäische Verwaltungsrechtsakzessorietät	61
VII. Zur Kritik der Verwaltungsakzessorietät	63
3. Kapitel. Täter und Teilnehmer im Umweltstrafrecht	67
I. Problemstellung	67
II. Allgemein- und Sonderdelikte	68
1. Bedeutung der Unterscheidung	68
2. Einteilung der Umweltdelikte in Allgemein- und Sonderdelikte	69
a) Das Merkmal »Wer eine Anlage betreibt« als Sonderdeliktsmerkmal	70
b) Die Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten als Sonderdeliktsmerkmal	72
III. Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmen und Betrieben	74
1. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmensmitarbeitern	75
a) Bottom-up- und Top-down-Betrachtungsweise	75
b) Normative Abschtichtung von Verantwortungsbereichen	76
aa) Horizontale Abschtichtung	76
bb) Vertikale Abschtichtung	79
2. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Betriebsbeauftragten	82
IV. Strafbarkeit von Amtsträgern	84
1. Amtsträger als Anlagenbetreiber – Betreiberfälle	86
2. Amtsträger in Genehmigungs- und Überwachungsbehörden	87
a) Allgemeine Strafbarkeitsvoraussetzungen	87
aa) Einschränkung der Strafbarkeit auf Allgemeindelikte	88
bb) Einschränkung der Strafbarkeit auf signifikante Verwaltungsfehler	88
b) Fallgruppen	91
aa) Die Erteilung einer fehlerhaften Genehmigung	91
bb) Die Nichtbeseitigung einer rechtswidrigen Genehmigung	96
cc) Das Nichteinschreiten gegen rechtswidrige Umweltverletzungen Dritter	102
4. Kapitel. Kausalität und Zurechnung im Umweltstrafrecht	107
I. Überblick	107
II. Kausalität und objektive Zurechnung	107
1. Das Problem der Erfolgsdefinition	108
2. Das Problem der Erfolgszurechnung	111
a) (Mit-)Verursachung	111
aa) Generelle Kausalität	111
bb) Alternative und kumulative Kausalität	113
b) Normative Gesamterfolgszurechnung bei kumulativer Kausalität?	115
aa) Die herrschende Gesamterfolgszurechnung	116
bb) Umweltdelikte als Kumulationsdelikte?	118
cc) Differenzierender Ansatz	119
III. Fahrlässigkeit im Umweltstrafrecht	120
IV. Rechtfertigender Notstand	125
5. Kapitel. Abfallstrafrecht	129
I. Überblick	129
II. Unerlaubter Umgang mit Abfällen, § 326	130
1. Funktion, Strukturen und Rechtsgut	130
2. Unbefugte Abfallbewirtschaftung, § 326 I	132
a) Prüfungsaufbau	133

b) Der Abfallbegriff	134
aa) Eigenständiger strafrechtlicher Abfallbegriff	134
bb) Abfallarten	140
c) Gefährlichkeit des Abfalls	149
aa) Gifte oder Erreger von übertragbaren gemeingefährlichen Krankheiten, Nr. 1	149
bb) Krebserrigende, fortpflanzungsgefährdende oder erbgutverändernde Abfälle, Nr. 2	150
cc) Explosionsgefährliche, selbstentzündliche oder radioaktive Abfälle, Nr. 3	151
dd) Besonders umweltgefährdende Abfälle, Nr. 4	152
e) Verwaltungsakzessorietät	157
f) Minima-Klausel, § 326 VI	158
3. Unbefugter Abfallexport, § 326 II	162
a) Prüfungsaufbau	162
b) Zweck und Strukturen	162
4. Nichtablieferung radioaktiver Abfälle, § 326 III	164
a) Prüfungsaufbau	165
b) Zweck und Strukturen	165
III. Unerlaubter Betrieb einer Abfallentsorgungsanlage, § 327 II 1 Nr. 3	166
1. Prüfungsaufbau	166
2. Zweck und Strukturen	166
6. Kapitel. Gewässer- und Bodenschutzstrafrecht	169
I. Gewässerschutzstrafrecht	169
1. Überblick	169
2. Gewässerverunreinigung, § 324	170
a) Grundsätzliches	170
aa) Funktion, Strukturen und Bedeutung	170
bb) Rechtsgut	171
cc) Prüfungsaufbau	173
b) Tatobjekte: Gewässer	174
aa) Strafrechtlicher Gewässerbegriff	174
bb) Arten geschützter Gewässer	174
c) Taterfolge	176
aa) Veränderung von Gewässereigenschaften	176
bb) Verunreinigung des Gewässers	179
d) Begehungsweisen, Kausalität, Grenzwerte	180
e) Unbefugtheit	182
3. Gewässerschutz gem. §§ 327 II, 329 II, III	183
II. Bodenschutzstrafrecht	185
1. Überblick	185
2. Bodenverunreinigung, § 324a	185
a) Grundsätzliches	185
aa) Prüfungsaufbau	185
bb) Rechtsgut	186
cc) Funktion, Strukturen und Bedeutung	186
b) Tatobjekt: Boden	188
c) Tathandlungen	189
d) Taterfolge	190
aa) Verunreinigung und nachteilige Bodenveränderung	190
bb) Erheblichkeit: Schädigungseignung (Nr. 1) und bedeutender Umfang (Nr. 2)	190
cc) Kausalität	192
e) Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	192
f) Sonderproblem: Altlasten	193
7. Kapitel. Immissionsschutzstrafrecht	197
I. Überblick	197
II. Luftverunreinigung, § 325	199
1. Gefährliche Luftveränderung, § 325 I	200
a) Prüfungsschema	200

b) Rechtsgut und Deliktscharakter	200
c) Taterfolg und Tathandlungen	201
aa) Luftveränderung	201
bb) Eignung zur Schädigung bestimmter Schutzgüter	202
cc) Außerhalb des zur Anlage gehörenden Bereichs	204
dd) Beim Betrieb einer Anlage	204
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	206
2. Anlagenbezogenes Freisetzen von Schadstoffen, § 325 II	207
a) Prüfungsschema	207
b) Deliktscharakter und Rechtsgut	208
c) Tathandlung	208
aa) Freisetzung von Schadstoffen	208
bb) In bedeutendem Umfang	209
cc) Außerhalb des Betriebsgeländes	209
d) Geltung für Verkehrsfahrzeuge	209
3. Freisetzen von Schadstoffen, § 325 III	212
a) Prüfungsschema	212
b) Genese, Rechtsgut und Deliktscharakter	212
c) Tatbestandsmerkmale	213
III. Verursachen von Lärm etc., § 325a	213
1. Gesundheitsgefährliche Lärmverursachung, § 325a I	214
a) Prüfungsschema	214
b) Deliktscharakter und Rechtsgut	214
c) Taterfolg und Tathandlung	215
aa) Lärmverursachung	216
bb) Eignung zur Gesundheitsschädigung	216
cc) Beim Betrieb einer Anlage	217
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung verwaltungsrechtlicher Pflichten	217
2. Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, § 325a II	218
a) Prüfungsschema:	218
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	218
c) Taterfolg und Tathandlung	218
aa) Konkrete Gefährdung bestimmter Schutzgüter	219
bb) Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	219
d) Verwaltungsakzessorietät: Unter Verletzung spezifischer verwaltungsrechtlicher Pflichten	220
IV. Unerlaubter Betrieb von Anlagen, §§ 327 II, 329 I	221
1. Unerlaubtes Betreiben einer Anlage nach dem BImSchG, § 327 II 1 Nr. 1	221
a) Prüfungsschema	221
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	222
c) Tatobjekte	223
d) Tathandlung: Betreiben der Anlage	224
e) Verwaltungsakzessorietät	225
2. Unerlaubtes Betreiben einer gefährlichen Anlage in einem anderen Mitgliedstaat der EU, § 327 II 2	225
a) Prüfungsschema	225
b) Genese, Rechtsgut und Deliktscharakter	226
c) Tatbestandsmerkmale	227
3. Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete im Sinne des BImSchG, § 329 I	227
a) Prüfungsaufbau	227
b) Rechtsgut und Deliktscharakter	228
c) Tathandlung, Tatobjekt und Verwaltungsakzessorietät	228
8. Kapitel. Sonstiges nationales und internationales Umweltstrafrecht	231
I. Überblick	231
II. Atomstrafrecht	231
1. Das unerlaubte Betreiben kerntechnischer Anlagen, § 327 I	232
a) Prüfungsschema	232

b) Deliktcharakter und Rechtsgut	233
c) Tathandlungen und Tatobjekte	233
aa) Unerlaubter Umgang mit kerntechnischen Anlagen, Abs. 1 Nr. 1	233
bb) Unerlaubte wesentliche Änderung einer Betriebsstätte, in der Kernbrennstoffe verwendet werden, Abs. 1 Nr. 2	235
d) Verwaltungs(akt)akzessorietät	235
2. Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen, § 328 I, II	236
a) Rechtsgut, Deliktcharakter und Täterschaft	236
b) Tathandlungen	238
aa) Umgang mit Kernbrennstoffen ohne erforderliche Genehmigung, Abs. 1 Nr. 1	238
bb) Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen, Abs. 1 Nr. 2	239
cc) Nichtabliefern von Kernbrennstoffen, Abs. 2 Nr. 1	239
dd) Abgabe von Kernbrennstoffen an Unberechtigte usw., Abs. 2 Nr. 2	240
ee) Verursachen einer nuklearen Explosion, Abs. 2 Nr. 3	240
ff) Verleiten zu oder Fördern einer Handlung nach Nr. 3, Abs. 2 Nr. 4	241
III. Gefahrstoffstrafrecht, § 328 III	241
1. Gefahrstofftatbestand, § 328 III Nr. 1	242
a) Prüfungsschema	242
b) Tatobjekte	242
c) Tathandlungen und Taterfolge	243
d) Verwaltungsakzessorietät	244
e) Täterschaft und Teilnahme	244
2. Gefahrguttransport-Tatbestand, § 328 III Nr. 2	244
IV. Naturschutzstrafrecht, § 329 III	247
1. Funktion und Deliktcharakter	248
2. Schutzobjekte	249
3. Tathandlungen und Taterfolge	249
V. Besonders schwere Umweltstrafat, § 330	251
1. Die Regelbeispiele des Abs. 1	252
2. Qualifikationen des Abs. 2	253
VI. Freisetzen von Giften, § 330a	254
1. Grundtatbestand, Abs. 1	255
2. Fahrlässige Gefahrverursachung, Abs. 4, und leichtfertiges Freisetzen, Abs. 5	257
VII. Tätige Reue, § 330b	257
VIII. Internationales Umweltstrafrecht	258
9. Kapitel. Strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	261
I. Überblick	261
II. Strafprozessuale Besonderheiten von Umweltstrafsachen	262
1. Zuständigkeit gem. § 10a StPO	262
2. Vermögensbeschlagnahme, § 443 I 1 Nr. 2 StPO	263
3. Verwertbarkeit von Erkenntnissen aus Eigenüberwachung	263
III. Typische strafprozessuale Probleme von Umweltstrafsachen	264
1. Probleme der Anzeigenerstattung	265
2. Nachweisschwierigkeiten und hinreichender Tatverdacht, §§ 170, 203 StPO	266
3. Verfahrenseinstellung gem. §§ 153 und 153a StPO	269
4. Verständigung in Umweltstrafverfahren	271
5. Überlange Verfahrensdauer	273
10. Kapitel. Großer Fall	277
Sachverzeichnis	293